

GRUNDWISSEN RELIGION - 8. JAHRGANGSSTUFE

<p>Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Beobachtung (Beschreibung einer Handlung ohne Bewertung) 2. Gefühl (wird durch Beobachtung ausgelöst) 3. Bedürfnis (z.B. Sicherheit oder Verständnis) 4. Bitte (um konkrete Handlung im Hier und Jetzt) <p>→ Grundlage: empathisches Zuhören</p>
<p>Gott im AT</p> <p>Gott im NT</p>	<p>Schöpfergott (Genesis); Retter und Begleiter (Exodus)</p> <p>Gottesbegegnung im AT: Im brennenden Dornbusch offenbart Gott Mose seinen Namen, Jahwe (= „Ich bin da.“).</p> <p>Gott zeigt sich in seinem Sohn Jesus Christus. Tod und Auferstehung Jesu als zentrales Ereignis; Taufe auf den dreieinigen Gott (= Trinität).</p>
<p>Propheten im AT</p> <p>Prophetische Menschen in der Neuzeit</p>	<p>z.B. Amos, Elija, Jeremia, Jesaja; Prophet = Person, die im Namen Gottes spricht und zum Beispiel Kritik (z.B. soziale Ungerechtigkeiten) äußert</p> <p>Martin Luther King oder Malala Yousafzai</p>
<p>Sakramente</p> <p>Symbol</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Alle Sakramente haben ihren Ursprung in Jesus. (Jesus als Ursakrament) - Ein Sakrament besteht immer aus Wort und Zeichen. - 7 Sakramente: Taufe, Buße, Kommunion (Eucharistie), Firmung, Ehe, Priesterweihe, Krankensalbung <p>Ein Symbol besteht aus zwei Teilen, einem sichtbaren Zeichen und einer verborgenen Bedeutung. (typische christliche Symbole: Kreuz und Fisch)</p>
<p>Hinduismus</p> <p>Buddhismus</p>	<ul style="list-style-type: none"> - polytheistische Religion; etwa 3500 Jahre alt - Wiedergeburt = Reinkarnation - Dharma = ewige Ordnung - Karma = Gesetz von Ursache und Wirkung - Samsara = Kreislauf von Leben, Tod und Wiedergeburt - Kastenwesen = Einteilung der indischen Gesellschaft in 4 Kasten; Unberührbare (= Dalits / Parias) gelten als Kastenlose; offiziell abgeschafft, jedoch immer noch vorhanden; <p>Buddhismus</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Gottheiten: Brahma (= Schöpfer), Vishnu (= Erhalter), Shiva (= Zerstörer), Ganesha (= Elefantengott) - Reformbewegung des Hinduismus - Begründer: Siddhartha Gautama (ca. 560 v. Chr. – ca. 480 v. Chr.) - Er erkannte, dass das Leben begrenzt und leidvoll ist. Er gelangte durch Meditation zur Erleuchtung. - Die vier edlen Wahrheiten: <ol style="list-style-type: none"> 1. Alles Dasein ist Leiden. 2. Die Ursache des Leids sind Gier und Begehren. 3. Das Leid kann beendet werden, indem der Mensch aufhört, nach etwas zu streben und etwas zu begehren. 4. Der Mensch kann sich vom Leid erlösen, wenn er die Schritte und Lebensregeln des „Achtfachen Pfades“ befolgt.